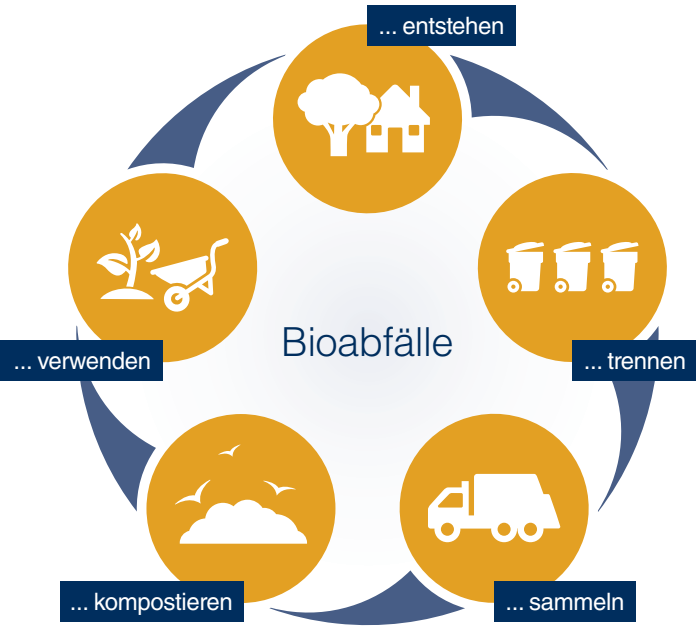


Kreislauf

des Bioabfalls

Der Bundesgesetzgeber fordert seit dem 1. Januar 2015 eine getrennte Erfassung von Bioabfällen aus Haushalten, um eine weitgehende stoffliche Verwertung dieser Abfälle zu fördern. Vor diesem Hintergrund fiel bereits im Juni 2013 der Startschuss für das „Pilotprojekt Biotonne“ der Landeshauptstadt Potsdam. Nach Abschluss des Pilotprojekts steht die Biotonne ab 1. Januar 2016 flächendeckend in Potsdam zur Verfügung.

Doch was passiert eigentlich mit Ihren Bioabfällen?



Herausgeber: Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister
Verantwortlich: Fachbereich Ordnung und Sicherheit, Bereich öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger, Friedrich-Ebert-Straße 79/81, Haus 20, 14469 Potsdam
Redaktion und Fotos: Bereich öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger
Gestaltung: Robert Witzsche Mediendesign, rwm.de
Fotos Titelseite: Michelle Dennis, Samuel Alves Rosa

Änderungen vorbehalten. Stand: März 2015



Fragen

beantworten wir Ihnen gern

Service-Hotline Biotonne

Bereich öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger

Telefon: 0331 289-3331

E-Mail: abfallberatung@rathaus.potsdam.de

Behälterbestellung/Behälteränderung

Bereich öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger

E-Mail: abfallgebuehrenveranlagung@rathaus.potsdam.de

Behälterausslieferung

STEP - Stadtentsorgung Potsdam GmbH

Telefon: 0331 661 71 66

E-Mail: auftraege@step-potsdam.de

Unsere Biotonne – die mit dem braunen Deckel



Für die Bioabfallsammlung stehen Behälter in den Größen 60L, 120L, 240L und 660L zur Verfügung.

Die Maße unserer Biotonnen:

	Höhe	Breite	Tiefe
60 Liter	98 cm	45 cm	53 cm
120 Liter	100 cm	51 cm	56 cm
240 Liter	110 cm	58 cm	74 cm
660 Liter	125 cm	137 cm	78 cm



Die Biotonne für Potsdam



Wir brauchen Ihre aktive Mitarbeit!

Tipps

für den Umgang mit der Biotonne

Abfälle

für die Biotonne

Was zu beachten ist:

Legen Sie den Boden der Biotonne mit zerknülltem Zeitungspapier aus – das Papier nimmt austretende Flüssigkeiten auf und hält die Biotonne sauber.

Feuchte Küchenabfälle sollten möglichst in Zeitungs- oder Küchenpapier eingewickelt in die Biotonne gegeben werden – das bindet austretendes Wasser.

Fleischreste immer in Zeitungspapier einwickeln.

Zur besseren Kompostierung können Strukturmaterialien, wie beispielsweise kleine Äste mit in die Biotonne gegeben werden.

Abfälle nie in die Biotonne einpressen – gilt auch für Rasenschnitt und Äste.

Verwenden Sie keine Plastiktüten, da diese nicht kompostierbar sind. Zum besseren Umgang mit den Bioabfällen gibt es spezielle Kompostbeutel aus Papier, mit denen die Sammlung im Haushalt vereinfacht werden kann.



Küchenabfälle und Lebensmittelreste



Grünabfälle



Sonstige organische Abfälle



Obst- und
Gemüsereste

Brot- und
Gebäckreste

Eier- und
Nussschalen

Kaffeefilter
und Teebeutel

gekochte
Speisereste

Knochen und
Fleischreste

Gräten und
Fischreste

verdorbene
Lebensmittel
ohne Verpackung

Schnittblumen,
Topfpflanzen
und Blumenerde

Laub und Rinde

kleine Mengen
Baum-, Strauch-
und Heckenschnitt

Fallobst

Rasenschnitt
und Moose

Wild- und
Unkräuter

Zeitungspapier
zum Einwickeln

Papiertaschentücher
und -servietten

Eierkartons
aus Pappe

Kompostbeutel
aus Papier

Küchenkrepp

Holzspäne und
Sägemehl von
unbehandeltem Holz

Abfallberatung online:

www.potsdam.de/abfallentsorgung

Auf vollen Touren:

Die Biotonnen in der Landeshauptstadt
Potsdam und den dazugehörigen Ortsteilen
werden in der Regel wöchentlich geleert.

Fragen zur Biotonne?

Tel. 0331 289-3331